

I-A1

Inhaltlicher Antrag

Antrag an die...

Initiator*innen: Vorstand

Titel: fzs wechange Instanz

Antragstext

1 Der AS beschließt den Kauf einer eigenen wechange Instanz für den fzs. Für
2 die Einrichtung werden einmalig 6960€ beschlossen, für die laufenden Kosten
3 4593,60€ jährlich, beides inkl. Nextcloud und Rocket Chat. Der Vorstand
4 kümmert sich um die Einrichtung zusammen mit wechange.

5 Diese Plattform kann darüber hinaus in Absprache mit dem Vorstand auch von
6 Bundesfachschaftenkonferenzen, Landesstudierendenvertretungen, lokale
7 Studierendenschaften und weiteren Studierendengruppen genutzt werden.

Begründung

Außer unseren Pads & Mailverteilern gibt es momentan keine einheitliche Plattform für die digitale Zusammenarbeit der verschiedenen fzs Ausschüsse, Arbeitskreise und sonstigen Aktiven im fzs. Das führt dazu, dass Dateien an unterschiedlichsten Orten gespeichert werden und leicht verloren gehen. Insbesondere neuen Verbandsaktiven erschwert es zudem die Arbeit, da diese sich erst einen Überblick über die vielen verschiedenen Plattformen (Pads, Slacks, Googletabellen, Dropboxen, Trellos usw.) schaffen müssen. Viele der genutzten Plattformen sind außerdem weder OpenSource, noch Datenschutzrechtlich sonderlich schön.

Wechange bietet eine eigene Padstruktur, hat ein Forum, eine Karte, die anzeigt wo die nächsten Veranstaltungen stattfinden, ein Umfragetool um z.b. TelKo Termine zu finden, einen Kalender, eine Aufgabenübersicht und noch viele weitere Funktionen.

Darüber gibt es nun ganz neu Nextcloud und Rocket Chat integriert in wechange. Über die Nextcloud können Dateien gespeichert und geteilt werden (ähnlich wie Dropbox) und Rocket Chat ist eine Art Open Source

Slack. Beide Anwendungen sind dann fest in wechange integriert, man muss sich also kein weiteres Konto anlegen usw. Und für Nextcloud und Rocket Chat gibt es Handy Apps, Rocket Chat könnte so z.B. auch eine Datenschutzkonforme Alternative zu Telegram werden.

Wir hatten einen ähnlichen Antrag bereits für die letzte MV gestellt und dort durchweg positives Feedback bekommen. Der Antrag wurde jedoch nicht abgestimmt, weshalb wir ihn nun in den AS einbringen. Es gibt ein paar Änderungen: Die Kosten haben sich etwas erhöht – das liegt einerseits daran, dass wir es gut fänden, hier auch direkt Nextcloud und Rocket Chat in wechange integriert mit zu bestellen, andererseits, weil die Einrichtungsgebühren bei dem alten Angebot noch niedriger waren. Die Mitarbeiter*innen von wechange haben wohl früher viel unbezahlte Arbeit geleistet für das einrichten solcher Plattformen und kann diese ehrenamtliche Arbeit aber nicht weiter leisten.

Dafür bekommen wir aber auch deutlich mehr: wir haben in dem aktuellen Angebot nun nicht mehr nur 100GB sondern 250GB Speicherplatz. Und nachdem wir planen, die Plattform auch anderen Gruppen zur Verfügung zu stellen, wurde die maximale Begrenzung auf 100 User*innen aufgehoben. Wir können nun unendlich viele User*innen haben.

Nach der MV hatten sich außerdem einige Gruppen bei uns gemeldet, die sich finanziell an der Plattform beteiligen würden. So werden wir die Gesamtkosten für den fzs auch noch senken können.

Nachdem die erste Anfrage an wechange nun schon über ein Jahr her ist und wir gerne vermeiden würden, dass sich die nächsten Vorstände wieder ganz von vorne in das Thema einarbeiten müssen, würden wir uns sehr freuen, das zeitnah zu beschließen und noch während unserer Amtszeit fertig zu machen.